



CDU-Fraktion Kempen · Josephine-Foerster-Str. 7 · 47906 Kempen

Herrn
Bürgermeister
Christoph Dellmans
Rathaus
Kempen

Vorsitzender CDU-Fraktion Kempen
Jochen Herbst

Vorsitzender FDP-Fraktion Kempen
Bernhard Lommetz

Vorsitzender Freie Wähler Kempen
Georg Alsdorf

Vorsitzender ÖDP
Jeyaratnam Caniceus

22.08.2024

Antrag: Fahrradparkhaus am Bahnhof Kempen

Sehr geehrter Herr Dellmans,

vor dem Hintergrund, dass an die CDU-Fraktion herangetragen wurde, dass der Antrag vom 25.07.2024 ggf. noch näher zu erläutern sei, kommen wir dem nach und präzisieren den Antrag wie folgt und teilen mit, dass die o.g. Fraktionen sich dem Antrag inhaltlich angeschlossen haben:

Die Fraktionen beantragen für die nächste Sitzung des Umwelt- und Klimaausschusses am 24.09.2024 und den weiteren Sitzungszug Haupt- und Finanzausschuss (01.10.2024) bzw. Rat (08.10.2024) das dem Förderantrag vorliegende Gesamtkonzept vorzulegen, welches insbesondere nachfolgende Fragestellungen beantworten sollte:

Welchen Bedarf an Fahrradstellplätzen hat die Stadt Kempen im Bahnhofsumfeld bzw. bedarf es z. B. für Pendlerinnen und Pendler?

- Wie hoch sind die Stellkapazität und die prozentuale Auslastung der bereits bestehenden, überdachten zwei Abstellanlagen (Am Bahnhof und Schorndorfer Straße) sowie des nicht überdachten Stellplatzes auf der linken Bahnhofseite?
- Wie hoch ist die Auslastung der 28 „DeinRadschloss-Radboxen“ am Bahnhof?
- Müssen durch die Personalbindung für die Realisierung des Fahrradparkhausprojektes andere geplante Bauprojekte des Hochbauamtes wie z.B. der Familiensportpark, der Schulcampus, die Ausschöpfung der Mittel des Digitalpakts oder KiTa-Neubauten zurückgestellt bzw. anders priorisiert werden?
- Bedarf es zur Realisierung des Bauprojektes ggf. noch ausstehende Genehmigungen der Deutschen Bahn?
- Sind bauliche Veränderungen im Umfeld des geplanten Fahrradparkhauses notwendig, die weitere Kosten verursachen könnten?
- Werden durch den Neubau des Fahrradparkhauses zukünftige Gleisbauten/-erweiterungen eingeschränkt?

- Ist die Förderungsfrist aus Sicht der Verwaltung einzuhalten?
- Würde die Stadt Kempen im Falle eines Verstreichens der Förderungsfrist die Realisierung des Fahrradparkhauses mit eigenen Haushaltsmitteln stützen?

Darüber hinaus sollte das Gesamtkonzept das Betreiber-/Bewirtschaftungskonzept mit Kostenanalyse mit nachfolgenden Fragestellung beantworten:

- Welches Betreiber-/Bewirtschaftungskonzept plant die Stadt Kempen?
- Wie hoch sind die jährlichen Betriebskosten und Aufwendungen (= u. a. Abschreibungen usw.) für den städtischen Haushalt?
- Werden die jährlichen Betriebskosten und Aufwendungen durch Haushaltsmittel finanziert bzw. in welchem Bereich werden aufgrund des Fahrradparkhauses Haushaltsmittel eingespart/gekürzt?
- Wie hoch sind die gesamten Baukosten nach **aktueller** Rechnung und auf welcher Grundlage basiert die Kostenrechnung? Gibt es schon Planunterlagen? Wie ist der Zeitplan?
- Welches Betreibermodell entwickelt die Stadt Kempen?
- Wird zusätzliches Personal für die Bewirtschaftung des Fahrradparkhauses eingestellt?
- Ist das Fahrradparkhaus rund um die Uhr (= 24/7) geöffnet und ohne weiteres für jeden zugänglich?
- Wird das Fahrradparkhaus videoüberwacht?
- Wie soll die Entrichtung der Nutzungsgebühren geregelt werden?
- Welche weiteren Services soll es geben (bspw. Werkzeugstation)?

Auf Grundlage des Gesamtkonzeptes wird die Verwaltung gebeten, einen Umsetzungsbeschluss vorzubereiten, der im gleichen Sitzungszug dem Haupt- und Finanzausschuss am 01.10.2024 bzw. Rat am 08.10.2024 zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden soll.

Begründung:

In der Ratssitzung am 14.12.2023 haben wir für das Einstellen des finanziellen Eigenanteils von rund 410.000 Euro in den städtischen Haushalt gestimmt. Seinerzeit war dies als Signal zum Fördergeber notwendig. Nun sind wir mehr als ein halbes Jahr weiter und stellen fest, dass die Baukosten weiter steigen und der städtische Haushalt durch notwendige Investitionen in Schulen, KiTas und sonstige städtische Liegenschaften immer mehr belastet wird.

Jüngst war auch der Presse zu entnehmen, dass sich der Schuldenstand der Stadt Kempen in den letzten Jahren signifikant erhöht hat.

Vor Beginn der Planung des Fahrradparkhauses, bitten wir die vorgenannten Fragen zu beantworten. Auf dieser Grundlage soll der Rat dann entscheiden, ob wir ein Fahrradparkhaus mit 230 Stellplätzen für 1,65 Millionen Euro und somit rund 7.000 Euro je Stellplatz bauen wollen oder nicht.

Vor dem Hintergrund der angespannten Finanzlage der Stadt Kempen sind zukünftige Investitionen in **allen** Bereichen kritisch zu prüfen.

Mit Blick auf den Haushalt 2025 und der weiteren Jahre und mit der Vorgabe, dass dieses Projekt bis 2027 fertig gestellt sein muss (ansonsten Rückzahlung der Fördermittel), erwarten wir **vor** Projektstart eine **detaillierte** Projekt- und Kostenanalyse sowie einen entsprechen politischen Umsetzungsbeschluss.

Mit dem Ratsbeschluss vom 14.12.2023 wurde aus Sicht der Fraktionen lediglich die Bereitstellung der finanziellen Mittel beschlossen, um dem Fördergeber die Bereitstellung der Eigenmittel zu „bescheinigen“. Ein Umsetzungsbeschluss ist bisher nicht erfolgt und die Vorlage eines aussagekräftigen Gesamtkonzeptes als Beschlussgrundlage für die Umsetzung steht noch aus.

Vielen Dank im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.
Jochen Herbst
Fraktionsvorsitzender
CDU Kempen
Ulmenweg 7
47906 Kempen
herbst@cdu-kempen.de

Gez.
Bernhard Lommetz
Fraktionsvorsitzender
FDP Kempen
St. Töniser Straße 40
47906 Kempen
bernhard@blommetz.de

Gez.
Georg Alsdorf
Fraktionsvorsitzender
Freie Wähler Kempen
Maria-Beatrix-Str. 9B
47906 Kempen
georgalsdorf@yahoo.de

Gez.
Jeyaratnam Caniceus
Fraktionsvorsitzender
ÖDP
Maria-Basels-Straße 13
47906 Kempen
jeyaratnam-caniceus@t-online.de